

Waisenhauses, hat auf Grund seiner Leistungen als Uhrmacher, die von den Sachverständigen als ganz hervorragend bezeichnet wurden, vor der Prüfungskommission in Hannover die Qualifikation zum Einjährig-Freiwilligen-Heeresdienst erworben.

Jena. Arbeiterwohlfahrt. Die Firma Carl Zeiss hat beschlossen, dass in Zukunft bei Todesfällen sowohl der Beamten wie der Arbeiter der Firma das Gehalt oder der Lohn an die Witwe ein Vierteljahr weiter gezahlt werden soll.

Upen (Harz). Der Kirchenvorstand beschloss in seiner letzten Sitzung, den Kirchturm neu decken zu lassen und eine neue Turmuhr anzuschaffen.

Personalien: Bielefeld. Das Geschäft des Herrn Uhrmachers Theodor Meyer, Gehrenberg 37, bestand dieser Tage 50 Jahre. — Düsseldorf. Uhrmacher Peter Loddenkemper von hier hat die Meisterprüfung bestanden. — Themar (Thür.). Uhrmacher Bernhard Saam, hier, hat das Fest seines 25jährigen Geschäftsbestehens begehen können.

Gestorben: Uhrmacher August Wirth im Alter von 64 Jahren in Frankfurt a. M., Nibelungen-Allee 37. — Uhrmacher Johann Friedrich Ordnung in Fürth. — Uhrmacher Paul Teschner im 68. Lebensjahre in Kottbus. — Meldorf, Uhrmacher E. D. Rohde im Alter von 83 Jahren. —

Geschäftseröffnungen.

Amberg (Bay.). Wilhelm Ruhland hat sich C. 125 als Uhrmacher niedergelassen.

Crimmitschau. Richard Heyn errichtete Marienstrasse 4 ein Lager in Uhren- und Goldwaren.

Cuxhaven. Uhrmacher Johann Oellerich eröffnete Delchstrasse 20 ein Uhren- und Goldwarengeschäft mit Reparaturwerkstatt.

Döbeln. Johannes Haubold eröffnete Obere Ritterstrasse 25 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Görlitz. Gustav Nentwig eröffnete in der Strassburg-Passage, Laden 12, ein Uhren- und Kettenspezialgeschäft.

Kassel. Heinrich Paetow eröffnete Wilhelmshöher Allee 89 ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt.

Köpenick bei Berlin. Ein Uhrengeschäft wurde Bahnhofstrasse 3 von Max Spingies eröffnet.

Würzburg (Bay.). Georg Kunert, Johann Hornschuh Nachf. Unter der Firma betreibt der Uhrmacher Georg Kunert, hier, ein Uhren-, Juwelen- und Goldwarengeschäft. Forderungen und Verbindlichkeiten sind nicht mit übernommen.

Geschäftsveränderungen.

Augenstein, Kt. Bern. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Wanduhrenfabrik Augenstein (Fabrique de pendules Augenstein) ist Direktor J. Haller, hier, ausgetreten. An seine Stelle wurde am 13. März als Direktor gewählt E. W. Lauer, Fabrikant in Villingen, welcher mit dem Verwaltungsratsmitglied Otto von Arx in Dornach die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien führt. Auch ist Georg Stadler, Fabrikant in Dornach, aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, und die Führung der Firmaunterschrift desselben dahingefallen.

Beckum (Westf.). F. Topp, Gold- und Silberwarenfirma. Jetziger Inhaber ist der Juwelier Bernhard Topp hier.

Erfurt. Max Axthelm, Bahnhofstrasse 11, hält Totalausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in Schmucksachen und Uhren.

Glogau. Die Turmuhrenfabrik C. Weiss ging durch Kauf in den Besitz von Gebr. Momma über und wird unter der Firma Gebr. Momma vorm. C. Weiss, Glogau, weitergeführt.

Kolberg. Das Geschäft des verstorbenen Uhrmachers Herrn F. Fischer hat Ernst Hauer käuflich übernommen.

Mainz (Hessen). Wilhelm Sauerwein, Gold- und Silberwarengeschäft. Das Geschäft ist auf Heinrich Karl Wilhelm Sauerwein, Juwelier, hier, übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortsetzt. Die Prokura des Heinrich Karl Wilhelm Sauerwein ist erloschen. Dem Fräulein Katharina Klomann, Kassiererin in Mainz, ist Prokura erteilt.

Plauen i. Vogtland. Eduard Herrmann, Uhrmacherfirma. Gustav Eduard Herrmann ist ausgeschieden; der Uhrmacher Ludwig Meyer, hier, ist Inhaber. Forderungen und Verbindlichkeiten sind nicht mit übernommen. Die Firma lautet jetzt Eduard Herrmann Nachf.

Rheinisch-Frutigen, Kt. Bern. Die Firma Joh. Salzmann, Zündholzfabrikation und Uhrsteinbohrerei in Rheinisch-Frutigen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stendal. Uhrmacher Willy Günther verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt, nach Frommhagenstrasse 68.

Silberkurs. ^{800/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 65 Mk. oder per g 6,5 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 68 Mk. per kg, 6,8 Pfg. per g.

Konkursnachrichten.

Köln a. Rhein. Schwanecke & Constabel, Uhren- und Goldwarenhandlung, Augustinerplatz 4, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 15. Juni, Prüfungstermin am 30. Juni. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Schreiber daselbst.

Dortmund. Früherer Zigarrenhändler, jetziger Uhrmacher Hugo Korfmann, Oestermarschstrasse 1, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 26. Mai, Prüfungstermin am 9. Juni. Verwalter: Rechtsanwalt Hecht daselbst.

Hannover. Juwelier Wilhelm Steffens, Breitstrasse 5, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 15. Mai, Prüfungstermin am 22. Mai. Verwalter: Gerichtsvollzieher a. D. Grünwald, Devrientstrasse 3.

Kreuznach. Uhrmacher Franz Wagner Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 2. Juni, Prüfungstermin am 2. Juni. Verwalter: Kaufmann Karl Rothhaar daselbst.

Ragnit. Uhrmacher Gustav Echternach Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 26. Mai, Prüfungstermin am 23. Juni. Verwalter: Rechtsanwalt Moehrke daselbst.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Frage 1727. Wo sind runde Aetherdosen mit 15 cm Durchmesser und 6 cm Höhe aus glattem Glase mit eingeschlifftem Deckel zu haben, bzw. wer liefert solche auf Bestellung? F. H. in H.

Frage 1730. Wie muss die Zusammensetzung eines mattschwarzen Anstriches für das Innere des Schaufensters sein, damit die darin ausgestellten Waren, hauptsächlich Silber, nicht anlaufen? Welche Stoffe sind zu vermeiden? A. H. C.

Frage 1731. Wer könnte mir Adressen erster Nadelfabriken Deutschlands und Englands mitteilen? E. M.

Frage 1732. Wer ist Fabrikant von automatischen Fernrohren mit Gold-einwurf für Aussichtstürme, und wie haben sich dieselben bewährt? M. R.

Frage 1737. Wie verfährt man am besten beim Abkürzen des Anker-Unruh-Hebesteines? M. D.

Frage 1738. Was versteht man unter Robinschen Hemmungen? Alfr. L., N.-G.

Frage 1739. Welche Teile des Duplexganges müssen Oel bekommen? M. D.

Frage 1740. An welcher Ursache liegt es, dass Taschenuhren, besonders Präzisionsuhren, in den Tropengegenden ihren guten Gang verlieren? B. M., D.

Frage 1741. Wo erhalte ich gestanzte Ankerkörper und vierschneklige Durchbrüche für Räder? N. in D.

Zur Frage 1737. **Abkürzen des Hebesteines.** Nehmen Sie ein Stückchen Flachmessing von der Stärke als die Ellipse lang sein soll. Bohren auf der Geradebohrmaschine ein Loch, 0,1 mm grösser als die Ellipse breit ist, versenken das Loch auf einer Seite und lacken die Ellipse hinein, so dass das eine Ende mit dem Messing abschliesst und nur so viel vorsteht, wie gekürzt werden soll. Der überstehende Teil wird mit einer Diamantscheibe glatt geschliffen. Zur Not tut es auch eine Schmirgelscheibe von passendem Korn.

Zur Frage 1737 ist uns ein längerer Aufsatz zugegangen, den wir in der nächsten Nummer veröffentlichen werden. Die Red.

Zur Frage 1738. **Die Hemmungen von Robert Robin** sind Anker-Chronometerhemmungen, d. h. Vereinigungen des Chronometerganges mit dem Ankergange. Die Robinschen Hemmungen haben durchgängig Chronometerantrieb mit Ankergangauslösung. Robert Robin (geb. 1742, gest. 1799) war ein geschickter französischer Uhrmacher, der sich ausser mit der Kleinuhrmacherei auch mit dem Turmuhrbau beschäftigte. Saunier beschreibt in seinem Lehrbuch, Bd. II, diese Hemmung. —*

Zur Frage 1739. **Oelgeben beim Duplexgang** Das Gangradtrieb des Duplexganges trägt bei dieser Hemmung zwei Räder: das Impuls- oder Stossrad und das Ruherad; ersteres wirkt bei jeder zweiten Schwingung, genau wie beim Chronometergange, das Ruherad hingegen, das sich mit seinen Zahnspitzen auf der kleinen Steinrolle der Unruhwellen reibt, muss Oel bekommen. Das Oel wird vorsichtig an die Zahnspitzen des Ruherades und ein wenig in den Einschnitt der Steinrolle gegeben. —*

Zur Frage 1740. **Präzisionsuhren in den Tropen** verlieren ihren regelmässigen Gang infolge der hohen Temperaturen, die daselbst oft vorkommen. Im Beruf der Maschineningenieure gibt sich diese Unregelmässigkeit noch besonders deutlich zu erkennen, weil die Maschinenräume hohe Wärmegrade besitzen. Um Präzisionsuhren trotzdem zu einem guten Dienst in den Tropen zu verhelfen, muss die Regulierung derselben in den Temperaturen + 10 bis + 40 Grad C. vorgenommen worden sein, während für gewöhnlich die Korrektur der Kompensation nur bis 30 Grad C. vorgenommen wird. —*

Redaktionsschluss für Nr. 11:

Textteil	Inseratenteil
24. Mai, vormittags 8 Uhr.	27. Mai, mittags 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, **Aenderungen** der laufenden Anzeigen **spätestens acht Tage vor Erscheinen** der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.